



- Legende:**
- Pistenstreifen
  - Hindernisbegrenzungsfläche Anflug und seitliche Übergangsfläche
  - Massgebliche Hindernisbegrenzungsfläche Anflug und seitliche Übergangsfläche
  - Hindernisbegrenzungsfläche Abflug
  - Massgebliche Hindernisbegrenzungsfläche Abflug
  - Massgebliche Hindernisbegrenzungsfläche Horizontalfäche (438 m.ü.M.) und konische Fläche (483 m.ü.M. - 518 m.ü.M.)
  - Geländedurchstossung: Bewilligungspflicht gemäss Art. 63 Bst. a und b VIL sowie Registrierungspflicht gemäss Art. 65a VIL, siehe Hinweise unten
  - Publizierte Flugwege Motorflug gemäss Luftfahrthandbuch
  - Leitung durchstossend
  - 445.5 Höhe Baumkronen in m.ü.M.
  - 445.5 Gebäudehöhe in m.ü.M.
  - 445.5 Antennen- / Leitungshöhe in m.ü.M.
  - 445.5 Masthöhe in m.ü.M.
  - 445.5 Kranhöhe in m.ü.M.

**Liste der Gemeinden im Perimeter HKB LSZP**

- Gemeindegrenzen
- Aegerten
  - Hermrigen
  - Jens
  - Kappelen
  - Lyss
  - Merzlingen
  - Port
  - Studen
  - Worben

Hinweis:

Die Bewilligungspflicht gemäss Art. 63 Bst. a und b VIL sowie die Registrierungspflicht gemäss Art. 65a VIL behält auch unterhalb einer massgeblichen Hindernisbegrenzungsfläche ihre Gültigkeit:

**Art. 63 Bewilligungspflicht**

Der Eigentümer muss für die Erstellung oder Änderung folgender Kategorien von Objekten eine Bewilligung des BAZL einholen, wenn das Objekt:

- Hochspannungs-Freileitungen, Windenergieanlagen und Slacklines, wenn diese eine Höhe von 60 m und mehr erreichen;
- andere Bauten und Anlagen sowie temporäre Objekte wie Messmasten, Seilkrane und Mobilkrane, wenn diese eine Höhe von 100 m und mehr erreichen;
- Bauten und Anlagen sowie Pflanzen, wenn diese eine Fläche eines Hindernisbegrenzungsflächen-Katasters oder eines Sicherheitszonenplans durchstossen. Bei temporären Objekten wie insbesondere Mobilkranen, die eine Horizontal- oder konische Fläche eines Hindernisbegrenzungsflächen-Katasters oder eines Sicherheitszonenplans um höchstens bis und mit 15 m durchstossen, gilt nur die Registrierungspflicht nach den Artikeln 65a und 65b

# Flugplatz Biel - Kappelen (LSZP)

## Hindernisbegrenzungsflächen-Kataster (HBK)

Flugzeuge

Genehmigung im Sinne von Art. 62 Abs. 2 der Verordnung vom 23. November 1994 über die Infrastruktur der Luftfahrt (VIL; SR 748.131.1)

Die Hindernisbegrenzungsflächen basieren auf den für die Schweiz unmittelbar anwendbaren Normen und Empfehlungen der Internationalen Zivilluftfahrt-Organisation (ICAO)

Es gilt:

Erstellung oder Änderung von Bauten und Anlagen sowie temporären Objekten und Pflanzen, welche die Hindernisbegrenzungsflächen durchstossen, bedürfen einer Bewilligung des Bundesamts für Zivilluftfahrt (BAZL). Bau- und Änderungsprojekte für Hochspannungsleitungen werden vom Eidgenössischen Starkstrominspektorat (ESTI) dem BAZL gemeldet.

Solange die Verfügung des BAZL nicht rechtskräftig ist, darf gemäss Art. 65 Abs. 4 VIL mit der Erstellung oder Änderung eines Luftfahrthindernisses nicht begonnen werden.

Die Bestimmungen über Luftfahrthindernisse sind in den Art. 58a bis 70 VIL geregelt.

### Situation 1:5'000

**Aufnahmedatum der Hindernisvermessung: 21.04.2018**

Fragen zur Anwendung eines HBK sind zu richten an: [ols@bazl.admin.ch](mailto:ols@bazl.admin.ch)

Erstausgabe:				Revisionen:	
Gez. ds	Gepr. mü	Freig. mü	Dat.	12.11.2013	Pl.Gr. 84 x 60
OLS durch BAZL geprüft und validiert:					
Geprüft und in Kraft gesetzt durch das BAZL am:					
Auftrags - Nr.					
10'496					
Plan Nr.					
- 01A					

**BÄCHTOLD MOOR**  
Ingenieure Planer

**3006 Bern** - Giacomettistr. 15 - T 031 350 88 88 - F 031 350 88 89  
**3608 Thun** - Allmendengstr. 24 - T 033 334 04 04 - F 033 334 04 00  
**3210 Kerzers** - Mühlerain 42 B - T 031 350 88 88 - F 031 350 88 89

**Flotron**  
Ingenieur